



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Resolution der Fraktionen des Landrats: Für den Erhalt des Einheitspreises beim TNW-Abo

Autor/in: [Felix Keller](#), CVP

Mitunterzeichnet von: M.T. Müller, BDP/glp; Richterich, FDP; Kirchmayr, Grüne; K. Schweizer, SP; Straumann, SVP

Eingereicht am: 8. März 2012

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Das schweizweit einzigartige ÖV-Angebot des Tarifverbunds Nordwestschweiz (TNW) mit seinem Einheitspreis ist äusserst beliebt: 175'000 U-Abos werden jeden Monat verkauft. Das Nordwestschweizer Erfolgsmodell könnte aber schon bald Geschichte sein: Der TNW prüft zurzeit die Einführung von unterschiedlichen Tarifzonen für das U-Abo.

Die Einführung einer Zonierung würde unweigerlich eine massive Verteuerung für die Pendler aus den Randregionen des Tarifverbunds und somit ein "Zurück-Umsteigen" aufs Auto bewirken.

Bereits hat sich im Baselbiet Widerstand geregt. Anfangs 2011 haben innerhalb von drei Wochen über 1'500 Baselbieterinnen und Baselbieter eine Petition der Grünliberalen zur Beibehaltung des Umwelt-Abos und Ende 2011 haben sich über 2000 Personen mit der Petition der Grünen "Kein Abbau des öV-Angebotes im Oberbaselbiet" für eine Beibehaltung des bestehenden einheitlichen Tarifgebietes im TNW-Netz ausgesprochen.

Der Landrat unterstützt dieses Anliegen und fordert den Erhalt des Einheitspreises beim U-Abo im gesamten TNW-Netz!

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft

- appelliert an den TNW, auf eine Zonierung des U-Abos zu verzichten.
- unterstützt den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft in seinen Anstrengungen, die Zukunft des U-Abos mit dem Einheitspreis zu sichern.